

I. Aufsichtsbehörden und Lehrerkollegium.

Die Anstalt steht unter der Oberaufsicht der Herzoglichen Oberschulkommission

A. Kuratorium:

Oberschulrat Professor D. Dr. Koldewey, Gymnasialdirektor; Oberschulrat Professor Dauber, Gymnasialdirektor; Professor Dr. Dahl, Gymnasialdirektor; Kammerpräsident Lüderssen; Pastor Degering.

B. Lehrerkollegium:

Direktor Dr. Jahn, Kaiser - Wilhelm -
straße 53.

Oberlehrer Dr. Riedel, Körnerstraße 20.

Oberlehrer H. Lühmann, Riddagshäuser-
weg 57.

H. Rohde, Grünstraße 21¹.

L. Müller, Kl. Bertramstraße 3.

G. Hoffmann, Kastanienallee 14.

A. Störmer, Körnerstraße 8.

R. Weifs, Leonhardstraße 55.

A. Jaesche, Campestraße 37.

J. Hertel, Kaiser-Wilhelmstraße 51.

D. H. Meier, Helmstedterstraße 30.

Pastor Stock, Fallersleberstraße 4.

Hofmaler H. Tunica, Königstiege 17.

H. Krüger, Goslarschestraße 49.

II. Allgemeine Lehrverfassung.

1. Übersicht über die einzelnen Lehrgegenstände und die für jeden derselben bestimmte Stundenzahl.

Lehrgegenstand	IA	IB	IIA	IIB	IIIA	IIIB	IV	V	VI	Zusammen Stunden
Religionslehre.	2	2	2	2	2	2	2	2	3	19
Deutsch und Geschichts- erzählungen.	} 3	3	4	4	4	4	6	4 } 5 1 }	5 } 6 1 }	39
Französisch										
Englisch	4	4	4	4	5	5	—	—	—	26
Geschichte	2	2	2	2	2	2	2	—	—	} 30
Erdkunde bezw. Heimat- kunde	} 2	2	1	1	2	2	2	2	2	
Mathematik u. Rechnen										5
Naturbeschreibung. . .	} 5	5	5	5	2	2	2	2	2	} 30
Naturlehre										
Schreiben	—	—	1			—	2	2	2	7
Zeichnen (verbindlich) .	2	2	2	2	2	2	2	2	—	16
Zusammen	30	30	30	30	30	30	28	25	25	260
Zeichnen (wahlfrei) . .	2			—	—	—	—	—	—	2
Singen	—			1			—	2	2	5
Turnen	2	2		2		2	2	2	2	12
Jugendspiele	—			2			—	—	—	2
Sämtliche Stunden zusammen										281

2. Übersicht über die Verteilung der Stunden unter die einzelnen Lehrer.

Nr.	Name	Klassen- lehrer in	I A	I B	II A	II B	III A	III B	IV	V	VI	Zu- sammen Stunden
1	<i>Dr. Jahn</i> Direktor	—	3 Deutsch	3 Deutsch 2 Gesch. 2 Erdkde.	2 Gesch.	2 Gesch.	2 Gesch.	—	—	—	—	16
2	<i>Dr. Riedel</i> Oberlehrer	I A	5 Französ. 2 Gesch. 2 Erdkde.	5 Französ.	—	5 Französ.	—	—	—	—	—	19
3	<i>Lühmann</i> Oberlehrer	II A	5 Naturw.	5 Mathem. 5 Naturw.	5 Mathem. 3 Naturl.	—	—	—	—	—	—	23
4	<i>Rohde</i>	I B	4 Englisch	4 Englisch	5 Französ. 4 Englisch 1 Erdkde.	4 Englisch	—	—	—	—	—	22
5	<i>Müller</i>	II B	5 Mathem.	—	2 Natur- beschreib.	5 Mathem. 3 Naturl. 2 Natur- beschreib.	—	5 Mathem. u. Rechnen 2 Natur- beschreib.	—	—	—	24
6	<i>Hoffmann</i>	III B	—	—	—	2 Religion 4 Deutsch 1 Erdkd. ¹⁾	5 Engl. ²⁾	4 Deutsch ¹⁾ 6 Französ. 5 Englisch 2 Gesch.	—	—	—	24 und 2 Turnsp.
7	<i>Störmer</i>	VI	—	—	2 Religion 4 Deutsch	—	2 Religion	2 Religion	2 Gesch.	—	6 Deutsch u. Gesch. 6 Französ.	24
8	<i>Weiß</i>	III A	—	—	2 Turnen		4 Deutsch 5 Mathem. u. Rechnen 2 Erdkde. 2 Natur- beschreib.	—	5 Rechnen u. Plan.	—	2 Turnen	24 und 2 Turnsp.
							2 Turnen					
9	<i>Querbach</i> (Sommer)	—	—	—	—	—	6 Franz. ¹⁾ 5 Engl. ¹⁾	2 Erdkd. ¹⁾	6 Franz. ¹⁾	6 Franz. ¹⁾	—	25
	<i>Jaesche</i> (Winter)	—	—	—	—	1 Erdkd. ²⁾	6 Franz. ²⁾	4 Deutsch ²⁾ 2 Erdkd. ²⁾	6 Franz. ²⁾	6 Franz. ²⁾	—	25
10	<i>Hertel</i>	V	—	—	1 Schreiben			—	2 Schreib.	4 Rechnen 2 Erdkde. 2 Natur- beschreib. 2 Zeichnen 2 Schreib. 2 Singen	4 Rechnen 2 Natur- beschreib. 2 Schreib. 2 Singen	27
11	<i>Meier</i>	IV	—	—	—	—	—	—	2 Religion 6 Deutsch 2 Erdkde. 2 Natur- beschreib.	2 Religion 5 Deutsch	3 Religion 2 Erdkde.	24 und 2 Turnsp.
12	<i>Stock</i> Pastor	—	2 Religion	2 Religion	—	—	—	—	—	—	—	4
13	<i>Tunica</i> Hofmaler	—	2 Zeichnen	2 Zeichnen	2 Zeichnen	2 Zeichnen	2 Zeichnen	2 Zeichnen	2 Zeichnen	—	—	16
			2 Linearzeichnen									
14	<i>Krüger</i>	—	2 Turnen		1 Chorsingen			—	2 Turnen	2 Turnen	—	7

1) Im Sommer. — 2) Im Winter.

3. Übersicht über die während des abgelaufenen Schuljahres 1903/1904 in Klasse I erledigten Lehraufgaben.

Im Deutschen wurden gelesen: Schillers „Wallenstein“, ausgewählte Stücke aus der Poesie der Befreiungskriege und einige Prosastücke aus Hopf und Paulsiek für III und II. Ferner wurden regelmäßige Disponierübungen angestellt.

Themata der Aufsätze:

1. Gold und Eisen, eine Vergleichung.
2. Wallenstein, des Lagers Abgott (Schulaufsatz).
3. Auf welche Weise spiegelt sich in „Wallensteins Lager“ die Zerrüttung Deutschlands wieder?
4. Gewitter und Krieg, eine Parallele.
5. Unser Schulausflug.
6. Durch wen und auf welche Weise wird der schwankende Wallenstein zum Abfall vom Kaiser getrieben? (Schulaufsatz.)
7. Die Anklagen Questenbergs und die von Wallenstein dagegen erhobenen Einwände.
8. Die weltgeschichtliche Bedeutung der Schlacht bei Leipzig.

Abituriententhemata siehe Geschichte der Anstalt.

Im Französischen wurde gelesen: Lamé-Fleury, Histoire de France.

Im Englischen: Six tales from Shakspeare by Lamb.

III. Statistische Mitteilungen.

1. Schulbesuch während des Jahres 1903/1904.

	IA	IB	IIA	IIB	IIIA	IIIB	IV	V	VI	Zusammen Schüler
Ostern 1903	36	36	30	30	27	29	49	49	47	333
Johannis 1903, Abgang	1	—	3	—	3	2	2	1	1	13
Bleiben	35	36	27	30	24	27	47	48	46	320
Johannis 1903, Zugang	—	—	—	—	3	1	1	1	—	6
Mithin	35	36	27	30	27	28	48	49	46	326
Michaelis 1903, Abgang	9	12	—	1	—	1	1	1	3	28
Bleiben	26	24	27	29	27	27	47	48	43	298
Michaelis 1903, Zugang	—	1	3	1	4	6	3	2	2	22
Mithin	26	25	30	30	31	33	50	50	45	320
Weihnachten 1903, Abgang . .	1	1	2	—	1	2	—	1	—	8
Bleiben	25	24	28	30	30	31	50	49	45	312
Neujahr 1904, Zugang	—	—	1	1	4	6	—	1	—	13
Mithin am Schlusse des Schul- jahres	25	24	29	31	34	37	50	50	45	325

2. Durchschnittsalter der Schüler am 1. Februar 1904.

IA.	IB.	IIA.	IIB.	IIIA.	IIIB.	IV.
17 J. 6 Mt.	17 J. 7 Mt.	16 J. 7 Mt.	16 J. 9 Mt.	15 J. 3 Mt.	15 J. 8 Mt.	14 J. 2 Mt.
		V.		VI.		
		12 J. 9 Mt.	11 J. 6 Mt.			

3. Glaubensbekenntnis und Staatsangehörigkeit der Schüler.

a) Glaubensbekenntnis.

Evangelisch	Katholisch	Mosaisch	Zusammen
309	12	4	325

b) Staatsangehörigkeit der Schüler.

Aus Braunschweig:		Aus Bremen	2
a) Stadt	191	„ Hamburg	1
b) Land	83	„ Oldenburg	1
„ Preußen	37	„ dem Auslande	8
„ Sachsen	2		

IV. Zur Geschichte der Anstalt.

Das neue Schuljahr begann unter sehr ungünstigen Verhältnissen, denn durch ein langwieriges und schmerzhaftes Ohrenleiden wurde Herr Oberlehrer Lühmann genötigt, seinem Amte bis zum 9. Mai fernzubleiben. Da zu seiner Vertretung eine geeignete Hilfskraft nicht zu gewinnen war, so mußten die von ihm gegebenen Lehrstunden unter die übrigen Kollegen verteilt werden, die ihrerseits, wenigstens zum Teil, durch die Herren Domkantor Wilms und Waisenhauslehrer Rammelsberg entlastet wurden. Letztere übernahmen 4 bzw. 7 wöchentliche Stunden, ebenso die Herren Oberlehrer Dr. Riedel 4, Müller und Weiß je 1, Meier und Krüger, sowie der Unterzeichnete je 2. Den genannten Herren sei auch an dieser Stelle für ihre bereitwillig geleistete Hilfe der wärmste Dank ausgesprochen. Im übrigen war der Gesundheitszustand des Lehrerkollegiums befriedigend; nur vorübergehend konnten die Herren Hoffmann, Meier, Störmer, Hofmaler Tunica und der Unterzeichnete ihren Unterricht wegen Krankheit nicht erteilen. Auch der Gesundheitszustand unserer Schüler war im wesentlichen normal.

Auf Anordnung der Herzoglichen Oberschulkommission fanden im Laufe des Jahres aus Anlaß der Einführung der neuen Lehrpläne eine Reihe von Fachkonferenzen statt, in denen die Umgestaltung des bisher geltenden Lehrplanes beraten wurde.

Außer den gesetzlich vorgeschriebenen Ferien wurde der Unterricht in den letzten Schulstunden auch an den Geburtstagen Sr. Majestät des Kaisers und Sr. Kgl. Hoheit des Regenten ausgesetzt, nachdem die Schüler in den einzelnen Klassen auf die Bedeutung des Tages hingewiesen waren. Auch der Sedantag wurde in der üblichen Weise gefeiert, wobei Herr Hoffmann die Festrede hielt; am Nachmittage beteiligte sich die Schule an den Wettspielen auf dem Kleinen Exerzierplatze. Am 8. Mai wurde dem Unterzeichneten von Sr. Kgl. Hoheit dem Regenten der Titel „Direktor“ verliehen.

Die üblichen Klassenausflüge fanden am Freitag, den 12. Juni, statt und waren von schönem Wetter begünstigt. Die Klassen IV und VI wandten sich nach dem Tetzstein im Elme, den jene nach einer Wanderung durch die Buchhorst, Sickter Forst, den Dettengrund erreichte, während diese die Eisenbahn bis Lucklum benutzte und über die Elmwarte und den Lutterspring ans Ziel gelangte. Beide Abteilungen kehrten mit der Eisenbahn zurück. Die

übrigen Klassen führen nach Harzburg, von wo die IIIA und V auf verschiedenen Wegen ins Okertal wanderten, die IIIB über den Burgberg, das Molkenhaus ins Eckertal marschierte und durch den Schimmerwald zum Ausgangspunkt zurückkehrte, während die Klassen IA, IB, IIA und IIB unter der Führung des Unterzeichneten über Molkenhaus, Eckertal, Goetheweg zum Brocken gingen. Der Abstieg erfolgte durch die Schneelöcher nach Ilsenburg, von wo die Rückfahrt angetreten wurde.

Mit dem Ende des Sommersemesters trat aus dem Lehrkörper unserer Anstalt Herr Querbach aus, der demselben anderthalb Jahre vertretungsweise angehört hatte; für seine eifrige Mitarbeit gebührt ihm aufrichtiger Dank. Die von ihm verwaltete Stelle wurde zu Beginn des Winterhalbjahres mit Herrn Jaesche neu besetzt.

Adolf Jaesche, geb. 24. Mai 1847 zu Neumittelwalde in Schlesien, absolvierte das Gymnasium zu Oels in Schlesien und studierte sodann in Breslau und Greifswald Philologie. Er nahm an dem ruhmreichen Feldzuge von 1870/71 teil und wirkte, glücklich zurückgekehrt, als Lehrer in Hamburg. Später leitete er als Rektor die Wilhelmsschule zu Deezbüll in Schleswig, sodann die Städtische Höhere Schule zu Gummersbach (Rheinland), und war schließlich 9 Jahre lang Schulaufsichtsbeamter.

Abgelegte Prüfungen: Mittelschul- und Rektoratsprüfung; Examen pro Facultate docendi.

Die schriftliche Prüfung der Michaelisabiturienten fand in der Zeit vom 24. bis 27. August statt, die mündliche am 10. und 11. September, die Entlassung derselben am 26. September.

Die Osterabiturienten erledigten die schriftlichen Arbeiten vom 2. bis 5. Februar, die mündliche Prüfung fand am 10. 11. u. 12. März statt, die Entlassung der Abiturienten am 23. März. Den Vorsitz als Herzoglicher Kommissar führte bei beiden Prüfungen Herr Schulrat Professor Dr. Brandes aus Wolfenbüttel.

Am 23. März wurde das Schulfest in üblicher Weise unter erfreulicher Beteiligung seitens der Angehörigen unserer Schüler gefeiert.

Schriftliche Abiturientenaufgaben.

I. Für die Michaelisprüfung.

1. Deutscher Aufsatz:

Leben und Charakter des ersten Jägers in „Wallensteins Lager“.

2. und 3. Eine Übersetzung aus dem Deutschen ins Französische und Englische.

4. Mathematik:

A-Abteilung:

1. In ein Rechteck, dessen Seiten $a = 24$ und $b = 10$ cm sind, ist ein zweites gezeichnet, dessen Seiten von den Seiten des ersten überall gleichen Abstand haben, und dessen Inhalt halb so groß wie der des ersten ist. Wie groß ist der Umfang des eingezeichneten Rechtecks?
2. Von zwei Punkten am Rande einer Wiese, die 61 m voneinander entfernt sind, sollen Wege durch dieselbe nach einem dritten Punkte hin gelegt werden, welcher von dem ersten 106 m, von dem zweiten 151 m entfernt ist; welche Winkel bilden die Wege mit der Verbindungslinie der beiden ersten Punkte?
3. Ein Dreieck ABC rotiere um seine größte Seite AB . Berechne den Rauminhalt und die Oberfläche des entstehenden Doppelkegels, wenn die Seite $AB = 12$ cm und die anliegenden Winkel $\alpha = 30^\circ$ und $\beta = 49^\circ$ gegeben sind.

B-Abteilung:

1. Ein Kaufmann hatte einen Posten Ware mit einem Gewinne von 30 $\%$ verkauft. Für den Erlös kaufte er einen zweiten Posten Ware, an dem er beim Verkaufe 43 $\%$ verdiente. Wieviel $\%$ hatte er für den ersten Posten gegeben, wenn er an diesem $2\frac{1}{2}$ Proz. weniger verdiente als am zweiten?
2. Mit einer Kraft, die einem Körper eine Geschwindigkeit von 25 m in der Sekunde erteilen würde, wirkt gleichzeitig auf den Körper eine zweite Kraft, die mit der ersten einen Winkel von $72\frac{1}{4}^\circ$ bildet. Wie groß ist diese Kraft, wenn der Körper eine Geschwindigkeit von 40 m in der Sekunde erhält?
3. Ein Kegelstumpf mit dem Halbmesser der Grundfläche $r = 22$ cm, dem Halbmesser der Endfläche $r = 17$ cm und mit der Höhe $h = 32$ cm hat parallel zu seiner Achse eine zylindrische Durchbohrung mit einem Durchmesser $d = 8$ cm. Wieviel Kilogramm wiegt der Körper, wenn er aus Stahl mit dem spezifischen Gewichte $= 7,7$ hergestellt ist?

II. Für die Osterprüfung.

1. Deutscher Aufsatz:

Wie wird Buttler aus einem zuverlässigen Anhänger zum erbittertsten Gegner und zum Mörder Wallensteins?

2. und 3. Eine Übersetzung aus dem Deutschen ins Französische und Englische.

4. Mathematik:

A-Abteilung:

1. Die Summe der Quadratwurzeln zweier Zahlen, von denen die erste um 1 größer als das Dreifache der zweiten ist, beträgt 3. Wie heißen die Zahlen?
2. Drei Stäbe von 13 cm, 14 cm und 15 cm Länge sind zu einem Dreieck so zusammengelegt, daß ihre Endpunkte in die Eckpunkte des Dreiecks fallen. Welche Winkel bilden sie miteinander?
3. Der Achsenschnitt eines Kegels sei ein gleichschenkliges Dreieck, dessen Schenkel $s = 65$ cm und dessen Basiswinkel $\alpha = 75^\circ 45'$ gegeben ist. Berechne den Rauminhalt und den Mantel des Kegels.

B-Abteilung:

1. Zwei Kaufleute, A und B, verdienen bei einem Geschäft, zu dem A 500 $\%$ mehr hergegeben hatte als B, zusammen 960 $\%$. Wieviel hatte A zu dem Geschäft gegeben, wenn er im ganzen 4760 $\%$ zurückerhielt?
2. Von der 28 m hohen Plattform eines Signalturms wird ein Punkt A am jenseitigen Ufer eines in einiger Entfernung vorüberfließenden Flusses unter dem Winkel $\varphi_1 = 1^\circ 19'$ und ein Punkt B des diesseitigen Ufers unter dem Winkel $\varphi_{11} = 1^\circ 34'$ gegen den Horizont gesehen. Wie breit ist der Fluß an der Stelle?
3. Eine 17,3 cm hohe trichterförmige Schale, deren oberer Rand einen Durchmesser $d = 44,4$ cm und deren Boden einen Durchmesser $d_1 = 25$ cm hat (im Lichten), wird bis zur halben Höhe mit Wasser gefüllt. Welches ist das Gewicht dieser Wassermenge?

Namen der Abiturienten.

Michaelis 1903.

No.	Name	Vorname	Konfession	Alter	Erwählter Beruf
1	Bormann	Heinrich	evangelisch	18 ¹ / ₂ Jahr	Landwirt
2	Brandt	Heinrich	"	19 ³ / ₄ "	Kaufmann
3	Friedrichs	Gustav	"	18 "	Beamter
4	Graßhoff	August	"	18 ¹ / ₂ "	Beamter
5	Meier	Karl	"	18 ¹ / ₂ "	Baufach
6	Rössing	Walther	"	18 "	Beamter
7	Tübner	Otto	"	17 ¹ / ₂ "	Kaufmann
8	Volckmar	Hermann	"	18 ¹ / ₂ "	Beamter
9	Bungert	Heinrich	"	19 ¹ / ₂ "	Kaufmann
10	Curland	Erich	"	18 ¹ / ₂ "	Landwirt
11	Hasenbalg	Wilhelm	"	18 ¹ / ₂ "	Techniker
12	Heisler	Erich	"	16 "	Kaufmann
13	Jürgens	Herbert	"	18 ¹ / ₄ "	Maschinenbaufach
14	Schneider	Albert	"	20 "	Kaufmann
15	Spormann	Alfred	"	20 ¹ / ₄ "	Landwirt
16	Weil	Ernst	mosaisch	17 ¹ / ₂ "	Kaufmann
17	Willgerodt	Walther	evangelisch	19 ¹ / ₂ "	Landwirt

Ostern 1904.

No.	Name	Vorname	Konfession	Alter	Erwählter Beruf
1	Andrews	Arthur	anglikan.	17 ³ / ₄ Jahr	Kaufmann
2	Bier	Karl	evangelisch	18 "	Beamter
3	Bollmann	Karl	katholisch	17 ¹ / ₂ "	Beamter
4	Bracke	Hermann	evangelisch	17 ³ / ₄ "	Landwirt
5	Brandes	Friedrich	"	16 ¹ / ₂ "	Ingenieur
6	Dege	Ludwig	"	19 "	Kaufmann
7	Eichholtz	Rudolf	"	17 ³ / ₄ "	Beamter
8	Gampert	Alexander	"	17 ¹ / ₄ "	Bankier
9	Grube	Hermann	"	17 "	Postbeamter
10	Kreye	Otto	"	17 ¹ / ₂ "	Landwirt
11	Kricheldorf	Georg	"	18 "	Unbestimmt
12	Lauenstein	Friedrich	"	16 ¹ / ₄ "	Landwirt

Ostern 1904.

No.	Name	Vorname	Konfession	Alter	Erwählter Beruf
13	Lochte	Ewald	evangelisch	18 $\frac{1}{2}$ Jahr	Forstbeamter
14	Lühe	Adolf	"	18 "	Weitere Schulbildung
15	Mohr	Kurt	"	18 "	Akadem. Zeichenlehrer
16	Nothdurft	Otto	"	17 "	Kaufmann
17	Pierau	Wilhelm	"	17 $\frac{1}{4}$ "	Bankier
18	Plagge	Marcel	katholisch	17 "	Kaufmann
19	Schaper	Walter	evangelisch	17 $\frac{1}{4}$ "	Weitere Schulbildung
20	Schuppe	Otto	"	19 "	Postbeamter
21	Severit	Hermann	"	19 $\frac{1}{2}$ "	Bankier
22	Sonnenberg	Paul	"	17 $\frac{1}{2}$ "	Postbeamter

V. Sammlung von Lehrmitteln.

Neu beschafft wurden:

A. Für den geschichtlichen und erdkundlichen Unterricht.

Karte von Deutschland und Oberitalien zur Zeit Napoleons I. (1800—1815), von Baldamus.

Karte von Deutschland und Oberitalien seit 1815, von Baldamus.

Schulwandkarte von Mittel- und Südeuropa sowie des Mittelmeeres, von Gaebler.

B. Für den naturkundlichen Unterricht.

I. Angekauft:

1 Modell einer Gleichstromdynamomaschine mit gezahntem Ringanker, von Teutloff. —
4 zoologische Tafeln von Pfurtscheller-Wien.

II. Geschenk:

Von Heuer (IIA): Fischotter (ausgestopft) und Holzwespe (*Sirex gigas*); Westerwald (IIA): Seeigel (*Echinus esculentus*) und Ei vom Katzenhai; Bührig (IIA): ein verkieseltes Araucarienstück vom Kyffhäuser; Twelkmeyer (IIB): Kalktuff vom Fallstein mit Blattabdruck; Gotthelf (IV): *Pteroceras Oceani* von Bündheim; Bier (IA): Spongien aus dem Pläner von Salzgitter, Bohnerze von Bülten, Bodenstedt, Groß- und Klein-Ilse im natürlichen

Vorkommen und aufbereitet nebst Schlacken-, Koks- und Roheisenproben von Ilsede-Peine; Kalkspat, Manganspat und Pyrolusit aus den Bohnerzdrusen von Ilsede; Willgerodt (IA): Bergkristall und Schwefelkies in Feuersteindrusen: Severit (IA): Belemnitella quadrata von Broitzem; Schlüter (IIA): Kupferkies von Lautenthal; Sommer (IIIB): Kabinetkäfer (Anthrenus museorum); Dammeyer (IIIB): Haselnußbohrer (Balaninus nucum); Gerecke (IIA): Tafel mit Röhrenqualle (Physalia caravella); Bode (IIB): Tafel mit hydraulischer Presse.

Von Lochte (IB): Modell eines Markoni-Apparates und ein Hochspannungstransformator nach Elster, beides vom Schenkenden selbst angefertigt.

C. Für den Zeichenunterricht.

- a) Zeichenmodelle von Elßner (Holzgefäße, Tongefäße, Vasen, Tonfliesen, Blätter, Schmetterlinge).
- b) Ein Modelltisch mit Kugelgelenk, von Müller.

VI. Bibliotheken.

A. Für die Schülerbibliothek wurden erworben:

Capelle, Die Befreiungskriege, 2 Bde. — Vollmer, Der deutsch-französische Krieg 1870/71, 2 Bde. — Blum, H., Bismarck — Otto, Pflanzer- und Jägerleben auf Sumatra — Golling, Illustriertes Jahrbuch der Erfindungen — Dorsch, Elsässische Wanderfahrten — Oberländer, Das Jägerhaus am Rhein — Steurich, Wie ein Bauernjunge ein Edelmann und General wurde — Ehlers, Im Osten Asiens.

B. Für die Lehrerbibliothek:

Andree, Braunschweiger Volkskunde — Märkel, Theorie der Schulandacht an höheren Lehranstalten — Weber-Wellstein, Enzyklopädie der elementaren Mathematik — Bielschofsky, Alb., Goethe, sein Leben und seine Werke — Teetz, F., Aufgaben aus deutschen epischen und lyrischen Gedichten — Lorenz, Raydt, Rößger, Von allen Zweigen — Lorenz, Raydt, Rößger, Deutsches Lesebuch I, II — Staude, Präparationen zu den biblischen Geschichten des Alten und Neuen Testaments — 9. und 13. Jahresbericht des Vereins für Naturwissenschaft zu Braunschweig — Thomé, Flora von Deutschland, Österreich und der Schweiz, Lieferung 9—21.

Eine Anzahl Handbücher.

VII. Verzeichnis der eingeführten Bücher und Atlanten.

1. **Religionslehre:** Luthers kl. Katechismus, bearb. von Ernesti. Klasse VI, V, IV.
Zahns bibl. Historien, bearb. von Giebe. Klasse VI und V.
Anhang für höhere Schulen. Klasse VI, V, IV.
Bremer Schulbibel. Klasse IV.
Noack, Hilfsbuch für den evangelischen Religionsunterricht, Ausgabe B.
2. **Deutsch:** Deutsches Lesebuch, Hopf und Paulsiek, Klasse VI—IV; bearb. von Muff (Grotos Verlag). Dasselbe bearb. von Kinzel. Klasse III und II.
Regeln und Wörterverzeichnis für die deutsche Rechtschreibung. Klasse VI, V, IV.
Lyon-Scheel, Handbuch der deutschen Sprache, Ausgabe D. Zu Ostern 1904 in VI eingeführt, allmählich aufsteigend bis IV.
3. **Französisch:** Elementarbuch von Ploetz, Ausgabe C. Klasse VI, V.
Seelig, Method. geordnetes Vokabularium, von VI aufsteigend bis I.
Übungsbuch von G. Ploetz, Ausgabe C. Klasse IV—I.
Sprachlehre von Ploetz-Kares. Klasse IV—I.
Lüdeking, Französ. Lesebuch I. Klasse III.
4. **Englisch:** Foelsing-Koch, Elementarbuch der englischen Sprache. Klasse III und II.
Koch, Mittelstufe für den Unterricht in der englischen Sprache. II. 2. Abteilung. Die wichtigsten syntaktischen Regeln. Klasse I.
Koch, Kleineres englisches Lesebuch. Klasse I.
5. **Geschichte:** Dr. K. Abicht, Alte Geschichte. Klasse IV.
David Müller, Leitfaden zur Geschichte des deutschen Volkes. Klasse III—I.
6. **Erdkunde:** Karte vom Herzogtum Braunschweig (40 Pfennig). Klasse VI.
Atlas von Dierke und Gaebler (6 Mark). Klasse VI—I.
Seydlitzsche Geographie, Ausgabe D. Heft 1—5.
7. **Mathematik, Rechnen:** Aufgaben für den Unterricht im Rechnen. Teil I von Schellen. Klasse VI—III.
Algebra: Bardey-Pietzker-Preßler, Methodisch geordnete Aufgabensammlung. Klasse III—I.
Lieber und v. Lühmann, Elementarmathematik, bearb. von Müsebeck, Teil I. Ausgabe B.
Koppe-Diekmann, Geometrie. I. Teil. Ausgabe für Realanstalten. Klasse II und I. (Wird allmählich ersetzt durch Lieber und v. Lühmann).
Treutlein, Vierstellige Logarithmentafeln.
8. **Naturlehre:** Crüger, Grundzüge der Physik, bearb. von Hildebrand, Ausgabe B. Klasse II (von 1904 ab auch in I).
Levin, Leitfaden für den Anfangsunterricht in der Chemie.
9. **Naturbeschreibung:** Pokorny, Pflanzenreich. Klasse VI, V, IV. Tierreich. Klasse VI, V, IV.
Bertram, Schulbotanik. Klasse III und II.
Schmeil, Der Mensch. Klasse I.
10. **Singen:** Turnerliederbuch. Klasse VI und V.
Serings Chorbuch. Klasse VI—I.

VIII. Benachrichtigungen.

Der Unterzeichnete macht darauf aufmerksam, daß bei verspäteter Abmeldung (d. h. wenn dieselbe nicht mindestens 14 Tage vor Schulschluß erfolgt ist) das Schulgeld für das nächste Vierteljahr bezahlt werden muß. Erfolgt eine Abmeldung wegen Nichtversetzung des Schülers, so kann dieselbe auch noch am ersten Ferientage bewirkt werden.

Ostern-Schulschluß: 25. März; Ferien vom 26. März. bis 11. April einschließlich.

Johannis- " 1. Juli " " 2. Juli " 1. August "

Michaelis- " 1. Okt. " " 2. Okt. " 17. Oktober "

Weihnachten- " 21. Dezbr. " " 22. Dezbr. " 4. Januar 1905 "

Ostern 1905 Schulschluß: 14. April.

Das neue Schuljahr beginnt am Dienstag, 12. April, nachmittags 3 $\frac{1}{4}$ Uhr; die Aufnahmeprüfung der neu angemeldeten Schüler findet an demselben Tage von 9 Uhr morgens ab statt.

Der Direktor:

Dr. Jahn.

VIII. B

Der Unterzeichnete macht wenn dieselbe nicht mindestens nächste Vierteljahr bezahlt werden Schülers, so kann dieselbe auch n

- Ostern-Schulschluß: 25. M
- Johannis- " 1. J
- Michaelis- " 1. O
- Weihnachten- " 21. D
- Ostern 1905 Schulschluß:

Das neue Schuljahr beginnt mit der Aufnahmeprüfung der neu angemeldeten Schüler am 1. September ab statt.

teter Abmeldung (d. h. das Schulgeld für das nächste Vierteljahr bezahlt werden wegen Nichtversetzung des Schülers.

einschließlich.
 August " "
 Oktober " "
 Januar 1905 " "

Beginnt um 3 1/4 Uhr; die Aufnahmeprüfung von 9 Uhr morgens

Der Direktor:
Dr. Jahn.



UNIVERSITÄTS- UND
LANDESBIBLIOTHEK DÜSSELDORF

